

**Aktualisierter nicht validierter Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter
Umwelterklärung 2019
und den Umweltkennzahlen 2016-2019**



Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

1.) Änderungen in der Aufbauorganisation	3
2.) Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen	3
3.) Nachhaltigkeitsprogramm Burkardushaus 2018 - 2020 - aktueller Stand	4
4.) Kennzahlen zur Umweltleistung 2016 - 2018	6
Impressum	11

1.) Änderungen in der Aufbauorganisation

In der Diözese Würzburg finden aktuell im größeren Rahmen Umstrukturierungen und Neuorganisationen in allen Bereichen statt. Zum 1. Januar 2020 hat dies für das Burkardushaus und seine Mitarbeitenden zur Folge, dass es keinen Rektor im Haus mehr gibt. Gleichzeitig gibt es eine neue Dienstvorgesetzte für die Hausleitung.

Der bisherige Küchenleiter hat das Burkardushaus zum 31. März 2019 verlassen. Zu diesem Zeitpunkt absolvierte seine bisherige Stellvertreterin die Fortbildung zur Küchenmeisterin. Sie hat sich auf die frei gewordene Stelle beworben und ist seit 1. September 2019 die neue Küchenleiterin. Ein weiterer Mitarbeiter in der Küche, der kirchlicher Umweltauditor und Mitglied im EMAS-Team war, hat das Burkardushaus aus gesundheitlichen Gründen Mitte Oktober 2019 ebenfalls verlassen. Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich Service/Reinigung/Tagungsbetreuung, die ebenfalls kirchliche Umweltauditorin und Mitglied im EMAS-Team ist, ist schwanger und ab 19. April 2020 in Mutterschutz. Unser Hausmeister, Sicherheitsbeauftragter und ebenfalls Mitglied im EMAS-Team wird das Burkardushaus zum 30. April 2020 verlassen.

Aus diesen Gründen muss sich das EMAS-Team in 2020 neu zusammenfinden, um weiter an den geplanten Maßnahmen arbeiten zu können.

Die Bereichsleiterin Service/Tagungsbetreuung/Reinigung hat das Burkardushaus zum Jahresende 2019 ebenfalls verlassen. Desweiteren sind einige befristete Arbeitsverträge zum 31. Dezember 2019 ausgelaufen.

Aufgrund dieser zahlreichen personellen Veränderungen wurde die Zimmerreinigung für den Zeitraum von Januar bis Juli 2020 vorläufig an die Vinzenz-Dienstleistungen GmbH, Würzburg vergeben. Alleinigere Gesellschafter ist die Caritas gemeinnützige Einrichtungen GmbH, Würzburg. *(Seit über 25 Jahren bringen wir auf dem freien Markt gute Leistungen. Wir leben Inklusion: Die Vinzenz Werke, mit ihren derzeit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, schaffen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Personen, die sonst auf dem normalen Arbeitsmarkt keine Chance hätten. Wir integrieren Menschen und schaffen geschützte Räume. Und machen einen guten Job für Sie!).*

2.) Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften, die für das Burkardushaus zutreffen, sind im spezifischen Rechtskataster vom 18. Februar 2018 aufgeführt. Das Rechtskataster wird jährlich aktualisiert und alle wesentlichen Änderungen im Umwelt- und Arbeitsschutzrecht werden den Mitarbeitenden vermittelt. Die Einhaltung bindender Verpflichtungen wurde am 1. Oktober 2018 im internen Audit überprüft. Am 20. November 2018 hat die erste Validierung durch die Gutachter Michael Hub, Frankfurt und Dr. Georg Sulzer, Altfraunhofen stattgefunden. Es wurden zwei Abweichungen festgestellt, die fristgerecht bis zum 15. Dezember 2018 behoben wurden. Am 11. Dezember 2019 wurde ein weiteres internes Audit durchgeführt. Es wurden zwei Nebenabweichungen festgestellt, die noch behoben werden müssen.

3.) Nachhaltigkeitsprogramm 2018-2020 - Stand Januar 2020

Nr.	Operatives Ziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin/ Frist	Status - Zielerreichung
Strategisches Ziel 1: Bereinigte Darstellung der Energie-, Strom- und Wasserverbräuche, Ermitteln von Einsparmöglichkeiten und deren Umsetzung					
1		Feststellung des Verbrauchs von Nebenstellen (anderer Dienststellen), deren Bezug über das BKH läuft	Haustechnik/ Hausleitung/ Abteilung Liegenschaften	01.09.2019	Die Verbräuche werden regelmäßig erfasst und den jeweiligen Dienststellen in Rechnung gestellt. Dies kann erstmalig Anfang 2020 rückwirkend für 2019 erfolgen, da die Jahresabrechnung für die verschiedenen Energieverbräuche abzuwarten ist. Ggf. werden zukünftig auch Abschlagszahlungen eingefordert. Die bereinigten Verbräuche können in der Verbrauchsstatistik nun sauber dargestellt werden.
Strategisches Ziel 2: Senkung des Stromverbrauchs um 2 % pro m² bis Ende 2019					
2		Workshop/Ideenfindung zu Einsparmöglichkeiten	EMAS Team	31.07.2018	Hat am 9. Juli 2018 stattgefunden – Realisierbare Vorschläge wurden in den Aktionsplan aufgenommen
3		Drucker/Kopierer/PC's/Monitore und sonstige elektronische Bürogeräte am Abend ausschalten	alle Mitarbeitenden	laufend	Alle MA im Haus (auch die der Mieter) werden wiederkehrend angehalten, Monitore, Drucker/Kopierer und weitere Geräte nicht im Stand-by-Modus zu belassen, sondern komplett auszuschalten.
4		Aufforderung an alle MA per Mail bzw. Information bei internen Besprechungen zum Energiesparen sind erforderlich	EMAS Team	einmal im Quartal	Wird durchgeführt
5		Außenbeleuchtung (abends) im Sommer komplett abschalten (Programmierung ändern)	Hausmeister	Frühjahr 2019	Seit Mai 2018 umgesetzt
6		Einstellung der Getränkekühlschrank-Temperatur auf 15° (statt bisher 8°)	Hausmeister	01.10.2018	Ist umgesetzt
7		Reinigungslager Küche UG, Lichtschalter deaktivieren, da häufig das Licht brennt, weil sowohl ein Bewegungsmelder als auch ein Lichtschalter vorhanden sind.	Hausmeister	31.12.2019	Ist umgesetzt
8		Geräte/Anlagen laufen obwohl kein Betrieb. Checkliste/Plan für Urlaubszeit/Schließzeiten (August/Weihnachten) pro Abteilung, welche Geräte/anlagen können abgeschaltet bzw. zurückgefahren werden	Bereichsleitungen	30.06.2019	Müssen noch erarbeitet werden.

Strategisches Ziel 3: Senkung der Krankheitstage um 1% gegenüber 2018					
9		Obstkorb f. d. MA im Sozialraum	Küchenleitung	laufend	In einem halbjährigen Probelauf hat sich herausgestellt, dass das Obst häufig verdorben ist. Aus diesem Grunde steht der Obstkorb nicht mehr im Sozialraum, sondern die MA können sich in der Küche Obst abholen.
10		Gesundheitsprämie bei 0 Krankheitstagen	Hausleitung	1 x jährlich	in Klärung
11		Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab 1. Arbeitstag	Hausleitung	31.12.18	Seit September 2019 in Kraft
12		Mobile Rückenmassage - Kostenbeteiligung d. AG	Hausleitung	31.12.18	Wird <u>regelmässig</u> angeboten (teilweise in anderer, nahe gelegener Dienststelle)
13		Sport-/Entspannungsangebote speziell f. BKH-Mitarbeitende	Hausleitung	31.03.19	Wird nicht realisiert. Aufgrund der ständig wechselnden Bewegung ist es schwierig. Von <u>seiten der Diözese</u> gibt es aber zahlreiche Angebote, die wahrgenommen werden können.
Strategisches Ziel 4: Mitarbeiterzufriedenheit steigern					
14		Mitarbeitendenbefragung zur Zufriedenheit	<u>EMAS-Team</u>	31.07.19	Wurde durchgeführt. Auswertung im Dezember 2019.
Strategisches Ziel 5: Lieferanten sensibilisieren in Hinsicht auf Nachhaltigkeit					
15		<u>Lieferantenbefragung</u>	<u>EMAS-Team</u>	31.07.19	wurde auf 2020 vertagt.
Strategisches Ziel 6: Fairtrade					
16		Anteil Bioprodukte bzw. Biolebensmittel auf 90% erhöhen	Bereichsleitungen	laufend	hohen Prozentsatz halten
Datum: 27.01.2020		Version: 3	freigegeben: Maria Reuß		

4.) Kennzahlen zur Umweltleistung 2016 - 2018

Schwerpunkt Soziales

		2016	2017	2018
Übersicht Mitarbeitende BKH - Stichtag jeweils 31.12.				
		2016	2017	2018
Beschäftigte		28	33	34
entspricht Vollzeitstellen *		18,9	20,7	20,2
in Teilzeit		14	16	20
in Vollzeit		14	17	14
unbefristet		22	23	27
befristet		4	6	2
Auszubildende		2	4	5
Betriebszugehörigkeit				
	0-5 Jahre	19	22	24
	6-10 Jahre	0	0	2
	11-20 Jahre	6	6	5
	21-30 Jahre	2	2	2
	31-40 Jahre	1	0	0
	41-50 Jahre	0	1	1
Davon				
	weiblich	23	24	24
	männlich	5	9	10
Davon				
	0-19 Jahre	2	4	3
	20-39 Jahre	9	15	17
	40-59 Jahre	17	14	14
	60-69 Jahre	0	0	0
Führungskräfte				
	weiblich	3	3	3
	männlich	1	1	1
MA mit GdB		1	1	3
Fortbildungstage		50	58	67
* = Auszubildende wurden mit 0,5 VZÄ (Vollzeitäquivalent) gerechnet				
** = noch nicht erfasst				

Die Anzahl der Beschäftigten hat sich in 2018 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Allerdings hat sich der Anteil an Teilzeit- bzw. Vollzeitstellen leicht verändert. Erfreulicherweise konnte auch die Zahl der befristeten Arbeitsverhältnisse deutlich vermindert werden. Und wir konnten die Anzahl der Auszubildenden auf 5 erhöhen. Da die Daten jeweils zum Stichtag 31.12. erhoben werden, sind personelle Veränderungen während des Jahres unberücksichtigt.

Umweltkennzahlen

Bezugsgrößen Burkardushaus ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	
Nutzfläche	m ²	4.651	4.651	4.651	~	0
Bebaute Fläche	m ²	2.866	2.866	2.866	~	0
Leistungstage	Ltg	366	365	365	~	0
Beschäftigte (VZÄ) mit Mietern *	MA	36,2	38,0	37,5	-1,3	+3,6
Tagesgäste	geschätzt	22.000	26.000	25.400	-2,3	+15,5
Übernachtungen	Üb	4.136	6.073	6.327	+4,2	+53
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Üb	1,6	1,5	1,4	-6,6	-12,5
* VZÄ = Vollzeitäquivalent, Auszubildende werden als 0,5 VZÄ gerechnet						

Abfall

Abfallentsorgung Burkardushaus Würzburg, ab 2016									
Kennzahl	Volumen in m ³	Behälter	Leerungen	Abfalldichte *	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					Gewicht in t			%	
Restabfall	1,10	2	26	0,107	6,12	6,12	6,12	/	/
Papierabfall	0,77	2	26	0,063	2,52	2,52	2,52	/	/
Verpackungsabfall**	0,06	520		0,029	0,90	0,90	0,90	/	/
Bioabfall	0,12	1	46	0,200	1,10	1,10	1,10	/	/
Speisereste	0,12	1	51	1,000	6,12				
Speisereste	0,12	1	53	1,000		6,36		+3,9 %	+3,9 %
Speisereste	0,12	1	62	1,000			7,44	+17,0 %	+21,5 %
Fettabscheider	3,70	1		0,930	3,44				
Fettabscheider	5,70	1		0,930		5,30		+54,0 %	+54,0 %
Fettabscheider	7,80	1		0,930			7,25	+36,8 %	+110,8 %
Glasabfall - bisher nicht erfasst - geschätzt					0,36	0,60	0,60	/	+66,6 %
Gesamtabfallaufkommen					20,57	22,91	25,95	+13,3 %	+26,2 %
					Gewicht in kg				
Gesamtabfall pro m ² Nutzfläche					4,42	4,93	5,58	+13,2 %	+26,2 %
Gesamtabfall pro Mitarbeiter					568,31	602,97	691,89	+14,7 %	+21,7 %
Gesamtabfall pro Leistungstag					56,21	62,77	71,08	+13,2 %	+26,5 %
Gesamtabfall pro Übernachtung					4,97	3,77	4,10	+8,8 %	-17,5 %
Gesamtabfall pro Tagesgast					0,94	0,88	1,02	+15,9 %	+8,5 %
Restmüll pro Übernachtung					1,48	1,01	0,97	-4,0 %	-34,5 %
Restmüll pro Tagesgast					0,28	0,24	0,24	/	-14,3 %
* = gemäß Abfallumrechnungstabelle Stadt Wien bzw. Europäischer Abfallkatalog EAV									
** = 40 Rollen à 13 Stück gelber Sack à 60 l									

In der Stadt Würzburg wird der Abfall nicht gewogen, sondern es werden die Anzahl der Abfallbehälter und die Anzahl der Leerungen bezahlt. Die Biotonne muss bezahlt werden, unabhängig davon, ob man sie in Anspruch nimmt oder nicht.

Gefährliche Abfälle fallen nach wie vor nur in kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel etc.) und werden über die Schadstoffsammlung entsorgt.

Das Müllaufkommen ist in den letzten Jahren in der Gesamtmenge gestiegen, was vor allen Dingen auf die zunehmenden Übernachtungszahlen und auch auf die vermehrten Tagesveranstaltungen mit Verpflegung im Burkardushaus zurückzuführen ist. Die Zahl der Tagesgäste kann nicht genau erfasst werden, sondern ist in vielen Fällen lediglich eine Schätzung, da bei vielen Veranstaltungen keine Anmeldung erforderlich ist und eine Zählung nicht möglich ist. Im Durchschnitt auf den Übernachtungsgast bzw. den Tagesgast umgerechnet konnten wir das Müllaufkommen aber senken.

Strom

Die Lüftungs- und Klimaanlage des Domschatzes (der nicht zum Burkardushaus gehört) ist in einem Raum im Untergeschoss des Westflügels untergebracht. Der Verbrauch wurde ab 2019 getrennt erfasst. Eine bereinigte Darstellung kann ab 2019 erfolgen.

Strom-Verbrauch Burkardushaus Würzburg ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	%
ges. Stromverbrauch	kWh	221.011	233.016	228.060	-2,1%	+3,2%
Stromverbrauch/m ² Nutzfläche	kWh/m ²	47,5	50,1	49,0	-2,2%	3,2%
Stromverbrauch/Mitarbeiter	kWh/MA	6.105,3	6.132,0	6.081,6	-0,8%	-0,4%
Stromverbrauch/Leistungstag	kWh/LTg	603,9	638,4	624,8	-2,1%	3,5%
Stromverbrauch/Übernachtung	kWh/Üb	53,4	38,4	36,0	-6,3%	32,6%
Stromverbrauch/Tagesgast	kWh/Tagesgast	10,0	9,0	9,0	/	-10,0%
CO ₂ -Emissionen Strom	t CO ₂	133,71	9,32	9,12	-2,1%	-93,2%

Der Stromverbrauch konnte gegenüber 2017 leicht gesenkt werden. Und auch die CO₂-Emissionen konnten nochmals um 2,1 % gesenkt werden.

Wärme

Wärme-Verbrauch Burkardushaus ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	%
Wärmemenge unbereinigt	kWh	678.775	685.260	711.557	+3,8%	+4,8%
Klimafaktor	-KF-	1,13	1,14	1,25		
Wärmemenge bereinigt	kWh	767.016	781.196	889.446	+13,9%	+16,0%
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	165	168	191	+13,7%	+15,8%
Wärmemenge ber./MA (m. Mietern)	kWh/MA	21.188	20.558	23.719	+15,4%	+11,9%
Wärmemenge ber./LTg	kWh/LTg	2.096	2.140	2.437	+13,9%	+16,3%
Wärmemenge ber./Üb	kWh/Üb	185	129	141	+9,3%	-23,8%
Wärmemenge ber./Tagesgast	kWh/Tagesgast	35	30	35	+16,7%	/
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	224,0	226,1	234,8	+3,8%	+4,8%

Bedauerlicherweise ist der Wärmeverbrauch im Jahre 2018 gegenüber dem Vorjahr um fast 14 % gestiegen, dadurch liegen wir über dem Vergleichswert des EU-Leitfadens 2016/611 (= 180 kWh/m²). Hier müssen weitere Überlegungen angestrengt werden, wie dieser Verbrauch zu senken ist.

Emissionen

Emissionen Burkardushaus ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	%
CO ₂ -Emissionen Strom	t CO ₂	133,7	9,3	9,1	-2,2%	-93,2%
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	224,0	226,1	234,8	+3,8%	+4,8%
CO ₂ -Emissionen Gesamtenergie	t CO ₂	357,7	235,4	243,9	+3,6%	-31,8%
CO ₂ -Emissionen/m ² Nutzfläche	kg CO ₂ /m ²	76,9	50,6	52,4	+3,6%	-31,9%
CO ₂ -Emission/Mitarbeiter	kg CO ₂ /MA	9.881,5	6.195,3	6.504,0	+5,0%	-34,2%
CO ₂ -Emission/Leistungstag	kg CO ₂ /LTg	977,3	645,0	668,2	+3,6%	-31,6%
CO ₂ -Emission/Übernachtung	kg CO ₂ /Üb	86,5	38,8	38,5	-0,8%	-55,5%
CO ₂ -Emission/Tagesgast	kg CO ₂ /Tagesgast	16,3	9,1	9,6	+5,5%	-41,1%

Eneuerbare Energien

Erneuerbare Energien Burkardushaus ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	%
ges. Energieverbrauch	MWh	899,8	918,3	939,6	+2,3%	+4,4%
davon aus EE-Quellen	MWh	23,2	233,0	228,1	-2,1%	+883,2%
Anteil aus EE-Quellen	%	2,6	25,4	24,3	-4,3%	+834,6%
Anteil aus EE-Wärme *	%					
Anteil aus EE-Strom	%	10,5	100,0	100,0	/	+852,4%
ges. Energieverbrauch/MA	MWh/MA	24,9	24,2	25,1	+3,5%	+0,8%

* diese Zahlen müssen aktuell überprüft werden, da hier in unserem Datenkonto plötzlich für die Vorjahre völlig andere Zahlen erschienen sind, als bisher.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien liegt mit 24,3 % am Gesamtenergieverbrauch etwas niedriger als im Vorjahr 2017.

Wasser

Wasserverbrauch Burkardushaus ab 2016						
Kennzahl	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Basisjahr
					%	%
Gesamtwasserverbrauch	m³	3.138,0	4.045,0	4.444,0	+9,9%	+41,6%
Wasserverbrauch/m² Nutzfläche	m³/m²	0,67	0,87	0,96	+10,3%	+43,3%
Wasserverbrauch/Mitarbeiter	m³/MA	86,69	106,45	118,51	+11,3%	+36,7%
Wasserverbrauch/Leistungstag	m³/LTg	8,57	11,08	12,18	+9,9%	+42,1%
Wasserverbrauch/Übernachtung	m³/Üb	0,76	0,67	0,70	+4,5%	-7,9%
Wasserverbrauch/Tagesgast	m³/Tagesgast	0,14	0,16	0,17	+6,3%	+21,4%

Der gestiegene Gesamtwasserverbrauch ist der weiterhin gestiegenen Anzahl an Übernachtungen (+250 Übernachtungen mehr in 2018 als in 2017) und der ebenfalls gestiegenen Produktion von Mahlzeiten geschuldet.

Pro Übernachtung liegt der Wasserverbrauch mit 700 l immer noch deutlich über dem Vergleichswert des EU-Leitfadens (140 l/pro Übernachtung). Hierbei müssen jedoch die verschiedenen zusätzlichen Wasserverbraucher (Kreuzgarten, öffentliche Toiletten Domkreuzgang) berücksichtigt werden und vor allen Dingen die sehr hohe Anzahl an Tagesgästen (2018 über 25.000) .

Kernindikatoren

Kernindikatoren Burkardushaus Würzburg, 2018				
Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch	Output (Anzahl MA inkl. Mieter)	Verhältnis
Abfall	Tonnen/Jahr	25,95	37,5	0,69
Wasser	Kubikmeter/Jahr	4.444,0	37,5	118,51
Energieeffizienz (Strom + Wärme)	Megawattstunden / Jahr	939,60	37,5	25,06
Emissionen	CO2 Tonnen/Jahr	235,4	37,5	6,28
Stromkennzeichnung gemäß § 42 EWG	Ökostrom 100 %	Ökostrom 100 %	Erneuerbare Energien 100 %	
Anteil regenerativer Energie am Gesamtenergieverbrauch (Strom + Wärme)			24,3	
Biologische Vielfalt (Fläche bebaut)	m ²	2.866,00	37,5	76,43
Begründungen und Nachweise:				
<p>Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel, etc.) und werden über die Schadstoffsammlung entsorgt.</p>				
<p>Wasser/Abwasser: Hier ist der absolute Verbrauch bei Frischwasser angesetzt</p>				
<p>Die Energieeffizienz ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs (Abrechnungen des Energieversorgers).</p>				
<p>Die CO2-Emissionen erfassen Strom- und Wärmeenergieverbrauch. Über die Fahrten der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz liegen noch keine ausgewerteten Daten vor. 2019 wurde eine Umfrage durchgeführt, deren Auswertung in den nächsten Nachhaltigkeitsbericht einfließt.</p>				
<p>Biologische Vielfalt: der errechnete Wert stammt aus Berechnungen des Baureferates der Diözese Würzburg basierend auf der Generalsanierung 2012-2015.</p>				
<p>Andere Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, etc.): Das <u>Burkardushaus</u> hat keine weiteren direkten Emissionen (kein Heizkessel, keine eigenen Fahrzeuge) in die Luft.</p>				

Impressum

Herausgeber:

Burkardushaus
Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon: 0931 / 386 44000
Fax: 0931 / 386 44009
E-Mail: info@burkardushaus.de
Internet: www.burkardushaus.de

Autorin:
Maria Reuß

Ansprechpartner:

Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte:
Maria Reuß
Telefon: 0931 / 386 44051
Fax: 0931 / 386 44009
E-Mail: info@burkardushaus.de
Internet: www.burkardushaus.de

Stand: Januar 2020

Die nächste validierte Umwelterklärung werden wir im November 2020 veröffentlichen.